

Einwohnergemeinde Obergerlafingen

INFO-Blatt 1/2013

Beschlüsse des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2013

Wahlen, allgemeine Beschlüsse & Mitteilungen

- **Gemeinderatswahlen 2013 / Validierung, Veröffentlichung und Ende der Legislatur**

1. Gewählte Gemeinderatsmitglieder

FdP.Die Liberalen:	Beat Muralt
“	Frank Rindlisbacher
“	Müller Claudia (<i>parteiunabhängig</i>)
SP Sozialdemokratische Partei:	Zumbrunn Stefan
“	Krieg Stefan
PL Obergerlafingen:	Mikolasek Thomas
SVP Obergerlafingen:	Zuber Marcel

2. Ersatzmitglieder

für die FDP:	Schmid Kevin
für die PL:	Baumberger Natascha (1. Ersatz)
“	Dubach Reto (2. Ersatz)
für die SVP:	Lanthenmann Sarah

3. Der Gemeinderat hat die Wahlen am 24. April 2013 validiert und den Validierungsbeschluss im Anschlagkasten veröffentlicht.
4. Das Ende der Legislatur 2009-2013 wurde auf den 31. Juli 2013 festgelegt.

- **Beamtenwahlen 2013 / Validierung**

In stiller Wahl sind gewählt:

- als Gemeindepräsident: Muralt Beat, FDP.Die Liberalen, bisher;
- als Friedensrichterin: Portmann Nelly, SP, bisher.

- **Kommissionswahlen / Nachmutation**

Kurt Lehmann wird für den Rest der Legislatur 2009 - 2013 als ordentliches Mitglied der Baukommission gewählt.

- **Kommissionenbesetzung in der neuen Amtsperiode 2013-2017**

Die Kommissionen bestehen aus 6 Mitgliedern und sind dem Grundsatz nach politisch wie folgt zu besetzen:

FdP.Die Liberalen	2 Sitze
SP	2 Sitze
PL	1 Sitz
SVP	1 Sitz

- **Neubesetzung der Gemeindeschreiberei**



Die Gemeindeschreiberstelle ist infolge Demission des bisherigen und seit 1969 im Amt stehenden Gemeindeschreibers Ueli Jäggi auf den 1. August 2013 neu zu besetzen. Dem neuen Gemeinderat wird zur definitiven Wahl **Frau Iris Kerschbaum-Stöckli als Gemeindeschreiberin** für die Amtsdauer 2013-2017 vorgeschlagen. Unter diesem Vorbehalt wird Frau Kerschbaum aber bereits vorgängig vereidigt und ins Amt eingeführt.

- **Petition 2. Bushaltestelle**

Abklärungen mit der BSU haben ergeben, dass eine Änderung der Linienführung via "Oberdorf" aus Gründen der Fahrzeiten nicht möglich ist. Eine zweite Haltestelle auf der Schulhausstrasse käme ungefähr auf der Höhe des Schulhauses zu liegen, womit sich der Radius einer zumutbaren Geh-Wegstrecke von 300 m beider Haltestellen sich zu 50% überschneiden würde. Der Längacker wäre damit einer zweiten Haltestelle beim Schulhaus wohl etwas besser erschlossen; der südliche Dorfteil im Bereich "Hölzli" könnte jedoch nach wie vor nicht von dieser Haltestellen-Erweiterung profitieren. Die Linie 1 ist gemessen an der Frequenz in Rechterswil doppelt so attraktiv, wie die einzige Haltestelle in Obergerlafingen; der Gemeinderat führt dies jedoch auf den dichteren Fahrplan zurück (Viertelstundentakt der Linie 1 gegenüber dem Stundentakt der Linie 2) und erwartet deshalb keine wesentliche Steigerung der Attraktivität durch die Einrichtung einer zweiten Haltestelle. Bezüglich der Kosten sind pro 2013 für eine Haltestelle Fr. 40'900.-- budgetiert worden, wobei bei zwei Haltestellen der gleichen Linie mit dem doppelten Betrag zu rechnen wäre.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, auf das Einrichten einer zweiten Haltestelle in der Schulhausstrasse zu verzichten.

Ressort Bau und Planung

- **Arbeitsvergabe Bodenbelag Mehrzweckhalle**

Die Arbeiten für den Ersatz des Bodenbelages in der Mehrzweckhalle wurden für den Rechnungsbetrag von Fr. 65'877.85 an die Firma Flortec in 4663 Aarburg vergeben. Die Arbeiten sind inzwischen ausgeführt.

- **Vergabe der Planungsarbeiten für die Ortsplanrevision**

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Planungsarbeiten der anstehenden Ortsplanrevision an das Büro BSB, in Biberist, mit einem Kostendach von Fr. 60'300.-- (inkl. MWSt) zu vergeben.

- **Veloroute Rechterswil - Obergerlafingen - Gerlafingen als Schulweg**

Im Vernehmlassungsverfahren Velo + Routen Schweiz Mobil wird dem kantonalen Amt für Verkehr beantragt, die geplante Veloroute ab Dorfmitte Rechterswil via Unterführungsstrasse - Schulhausstrasse - Grützbachstrasse - Gerkfeldstrasse - Südringstrasse zum Oberstufenschulhaus Gerlafingen als Schulweg in das Basisnetz aufzunehmen.

Ressort Umwelt und Werke

- **Entsorgung Altglas**

Die UWEKO prüft ein anderes Muldensystem, welches eine bessere Lärmdämmung und ein grösseres Fassungsvermögen für Grünglas im Verhältnis zum Braun- und Weissglas aufweist.

- **LED-Strassenbeleuchtung**

In einer ersten Etappe werden Schulhaus- und Kriegstettenstrasse mit LED - Leuchtkörpern aufgerüstet.

Ressort Soziales

- **Rückkommensantrag zum Nachtragskredit für Spitex**

Nach eingehenden Abklärungen musste der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen, dass keine vernünftige Alternative zur bestehenden Spitex-Organisation besteht. Immerhin hat die gemeinderätliche Intervention bewirkt, dass Bewegung in die Spitex-Führung gekommen ist. Mit der Anstellung einer Geschäftsführerin im letzten Jahr und dem Präsidiumswechsel hat die Spitex einen Neuanfang gemacht. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass die Spitex sich auf dem richtigen Weg befindet und hat beschlossen, dem Antrag der Spitex um Bewilligung des Nachtragskredites für das Jahr 2011 in der Höhe von Fr. 12'688.20 nachträglich stattzugeben.

Ressort Bildung

- **Kreisprimarschule: Schülerzahlen, Raumausschuss**

Die Schülerzahlen bis ins Schuljahr 2017/2018 dürften stabil bleiben und sind der aktuellen Situation entsprechend auf 74 bis 80 Kinder prognostiziert. Dennoch ergibt sich als Folge von Harnos und der Integration der EK-Kinder in die Regelklassen ein Bedarf an zusätzlichem Schulraum. Daher stimmt der Gemeinderat der Bildung eines gemeinsamen Raumausschusses mit der Einwohnergemeinde Recherswil zu. In diesen Ausschuss werden für Obergerlafingen Heutschi Jenni Sylvia, Präsidentin des Schulausschusses, und Loosli Urs, Präsident der Baukommission, delegiert.

- **Kreisprimarschule: Schulvereinbarung mit Recherswil**

Der Gemeinderat hat knapp mehrheitlich einer Abänderung der Vereinbarung mit der EG Recherswil zugestimmt, mit welcher der Schulausschuss abgeschafft wird. Ausschlaggebend war dabei, dass der Schulausschuss nur sehr minimale Kompetenzen hatte und der Stellenplan sowie das Budget ohnehin der Zustimmung der Gemeinderäte und der Gemeindeversammlungen bedürfen. Die die Schule betreffenden Geschäfte werden inskünftig, dh. ab dem 1. August 2013 durch die beiden ressortverantwortlichen Gemeinderäte der zwei Kreismunicipalitäten zusammen mit der Schulleitung vorberaten und dann direkt in die beiden Räte Recherswil und Obergerlafingen zu Entscheid eingebracht.

Ressort Finanzen

- **Jubiläumsanlass 30 Jahre Mehrzweckhalle**

Der Gemeinderat, als Initiator des Anlasses, hat auf Antrag des OK beschlossen,
- dem OK ein zinsloses Darlehen im Betrag von Fr. 10'000.-- zu gewähren, und

- eine Defizitgarantie, beschränkt auf Fr. 25'500.-- für eigentliche Fremdrechnungen unter Ausschluss von Personalentschädigungen für die mitwirkenden Vereine zu sprechen.
- **Beiträge**
 - Dem Turnverein wird zugunsten des 30-jährigen Jubiläums ein Beitrag in der Höhe des Fehlbetrages für die Neuanschaffung der Fahne von Fr. 950.-- gesprochen.
 - Dem Sponsoring-Gesuch des OK „30-Jahr-Jubiläum MZH Obergerlafingen“ wird mit einem Beitrag von Fr. 1'200.00 entsprochen.
 - Dem Singkreis Wasseramt wird zugunsten des Projekts „Matthäuspassion“ ein Beitrag von Fr. 100.-- überwiesen.
 - Dem Verein „Kultur im äusseren Wasseramt“ wird zugunsten des Musikprojekts „Klanginsel Inkwilsersee“ ein Betrag von Fr. 100.-- überwiesen.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2013

Die Gemeindeversammlung hat beschlossen:

1. Anpassung von Anhang 2 der DGO
Es wurden die Sitzungsgelder und Gehälter der Nebenämtler der Teuerung um 8,2% und rückwirkend auf den 1. Januar 2013 angepasst. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahre 2004.
2. Erlass eines Ordnungsreglements (Polizeireglement)
Dieses regelt unter anderem das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Grund, das Dauerparkieren, die Sperrzeiten für das Hantieren mit lärmigen Geräten im Freien, das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern und die Reinigung von öffentlichem Grund von Tierkot. Das Reglement muss nun noch vom Kanton genehmigt werden.
3. Jahresrechnung pro 2012
Die Jahresrechnung 2012 hat mit einem Aufwand von Fr. 4'307'379.16, einem Ertrag von Fr. 4'378'88.05 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 71'500.86 abgeschlossen.
4. Senkung des Steuerfusses für Natürliche Personen für das Steuerjahr 2013
Der Steuerfuss für natürliche Personen ist für das Steuerjahr 2013 vom 105% auf 100% der Staatssteuer gesenkt worden.
5. Wahl der externen Kontrollstelle der Rechnungsprüfung
Als externe Kontrollstelle für die Prüfung der Rechnung 2013 wurde die PKO Treuhand GmbH, in Kirchberg, gewählt.

Der Einwohnergemeinderat wünscht Ihnen einen schönen Sommer.